

stehen wir immer noch vor einem Rätsel“, erläutert Professor Tina Treude, Leiterin der Arbeitsgruppe am GEOMAR. „Eine Möglichkeit wäre, dass sich massive primäre Dolomite hauptsächlich dann im Meeresboden bilden können, wenn besonders viel organisches Material im Meeresboden von sulfatatmenden Bakterien abgebaut wird. Solche Bedingungen sind gegeben, wenn das Meerwasser über dem Meeresboden frei von Sauerstoff ist. In der Erdgeschichte gab es mehrere solcher sauerstofffreien Perioden im Meer, die teilweise im zeitlichen Einklang mit der Ablagerung von Dolomiten stehen.“

Originalarbeit:

Krause, S., V. Liebetrau, S. Gorb, M. Sánchez-Román, J.A. McKenzie, T. Treude, 2012: Microbial nucleation of Mg-rich dolomite in exopolymeric substances under anoxic modern seawater salinity: New insight into an old enigma. *Geology*, <http://dx.doi.org/10.1130/G32923.1>

Links:

www.geomar.de

www.ozean-der-zukunft.de

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n754 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Tina Treude (GEOMAR, FB2-Marine Geosysteme), Tel.: 0431 600 2837,

ttreude@geomar.de, www.geomar.de/~ttreude

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, jsteffen@geomar.de